

Presseinformation

Bernburg, 21. Dezember 2023

K+S führt im Salzbergwerk Bernburg Sicherungsarbeiten durch Fräsarbeiten in Schächten bei Aderstedt

Im Januar 2024 führt der Bergwerksbetreiber K+S erneut Sicherungsarbeiten in seinem Salzbergwerk Bernburg durch. Dadurch wird es voraussichtlich zu einer Staubentwicklung im Bereich der Schachtanlagen bei Aderstedt kommen.

Die Arbeiten unter Tage im Bereich der beiden Wetterschächte Neuwerk I und II nordwestlich von Aderstedt sollen am 8. Januar beginnen und voraussichtlich bis Ende des Monats dauern. „Wie bei früheren Arbeiten in diesem Bereich nutzen wir erneut eine Steinfräse, um Strecken zu verbreitern und zu sichern. Beim Fräsen des Salzgesteins wird es voraussichtlich erneut zu einer Staubentwicklung kommen, die über Tage sichtbar sein dürfte“, erklärt Raimund Bartl, der als Leiter Produktion und Technik unter Tage für den Grubenbetrieb verantwortlich ist. Aufgrund der Wetterführung im Bergwerk werde der Salzstaub zwangsläufig über die nahe gelegenen Schächte nordwestlich von Aderstedt aus der Grube getragen. „Der Salzstaub ist gesundheitlich unbedenklich und stellt keine Gefährdung für die Bevölkerung dar“, betont Bartl.

Um die Arbeiten zügig abzuschließen, finden sie in allen drei Schichten statt. „Für die Staubentwicklung und dadurch entstehende Belastungen bitten wir die Anwohner um Verständnis“, sagt Bartl. Wer Fragen zu den Arbeiten hat, kann sich unter Telefon 03471/811272 an das Werk wenden.



Über K+S und das Salzwerk Bernburg

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.

Das Salzwerk Bernburg begann 1913 zunächst als Kalibergwerk und verarbeitet seit 1921 hochwertiges Steinsalz, das in einer Tiefe von bis zu 700 Metern abgebaut wird. Zusätzlich wird im Solfeld Gnetsch Sole produziert und Kavernen für die Gasspeicherung genutzt. Die Produktpalette des Werkes Bernburg reicht von verschiedenen Siedesalzprodukten und Speisesalz bis zu Steinsalzerzeugnissen für Gewerbe und Industrie sowie Auftausalz zur Aufrechterhaltung der Mobilität im Winter. Das Salzwerk Bernburg beschäftigt rund 530 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 25 Auszubildende, und ist auch ein wichtiger Auftraggeber für zahlreiche Dienstleister, Handwerksbetriebe und Lieferanten im regionalen Umfeld.

Ihr Ansprechpartner

Presse:

Marcus Janz

Telefon: +49 561 9301-1254

marcus.janz@k-plus-s.com